

ANFRAGE

An Herrn
Oberbürgermeister
Dieter Reiter

Rathaus, Marienplatz 8, 80331 München



07.11.2024

München Marathon 2025/2026

Nach den Vorgaben in den vom Stadtrat erlassenen Veranstaltungsrichtlinien findet jährlich nur eine einzige Marathonveranstaltung auf öffentlichem Grund statt, weshalb die Veranstaltung seit 2015 alle zwei Jahre im Rahmen eines öffentlich-rechtlichen Auswahlverfahrens ausgeschrieben wird. In den letzten 25 Jahren wurde der Marathon immer von demselben Veranstalter ausgetragen. Für die kommenden beiden Jahre beabsichtigt das KVR, einen neuen Veranstalter zuzulassen. Dieser will die Strecke halbieren und die Marathondistanz auf zwei Runden laufen lassen. Wir fragen daher den Oberbürgermeister:

1. Trifft es zu, dass der beabsichtigte künftige Veranstalter keinerlei Erfahrung in der Organisation und Durchführung von Marathongroßveranstaltungen hat? Falls ja, warum beabsichtigt das Kreisverwaltungsreferats die Zulassung eines unerfahrenen Veranstalters, obwohl die vom Stadtrat erlassenen. Veranstaltungsrichtlinien das Bestehen von Erfahrungen in der Durchführung von vergleichbaren Sportveranstaltungen als Grundvoraussetzung zwingend vorschreiben?
2. Trifft es zu, dass der bisherige Veranstalter dem Kreisverwaltungsreferat zwei Gutachten vorgelegt hat, die übereinstimmend zu dem Ergebnis kommen, dass sich mit dem Streckenkonzept des beabsichtigten künftigen Veranstalters das Unfall- und Sturzrisiko für Marathonteilnehmer nachweislich drastisch erhöht? Falls ja, warum beabsichtigt das ° Kreisverwaltungsreferat den Veranstalter in Kenntnis der mit seinem Konzept verbundenen Gefahren für die Marathonteilnehmer zuzulassen? Sofern es bei der Veranstaltung sodann zu Unfällen/Verletzungen/Gefahren kommt: Wer trägt hierfür die rechtliche Verantwortung? Ist die Kreisverwaltungsreferentin und deren Mitarbeitern Amtshaftungsansprüchen/Strafverfahren ausgesetzt?
3. Trifft es zu, dass es in keiner anderen Großstadt Marathongroßveranstaltungen mit vergleichbaren Teilnehmerzahlen (insgesamt knapp 28.000 Läufer) gibt, bei denen die Marathondisziplin in zwei oder mehr Runden gelaufen werden? Wurde das Referat für Bildung und Sport am Auswahlverfahren beteiligt?

4. Trifft es zu, dass während des laufenden Auswahlverfahrens aber noch vor Ablauf der Bewerbungsfrist ein Gespräch zwischen dem KVR und MOR und dem beabsichtigten künftigen Veranstalter stattgefunden hat, über das entgegen der AGAM kein Protokoll angefertigt worden ist? Falls ja, welchen Anlass und welchen Inhalt hatte das Gespräch?
5. Ist es zutreffend, dass der beabsichtigte künftige Veranstalter in einer Verbindung mit den Stadtwerken steht? Falls ja, ist es zutreffend, dass der Landeshauptstadt München vom beabsichtigten künftigen Veranstalter für den Fall seiner Zulassung Vorteile, insbesondere die Möglichkeit zur Refinanzierung von Infrastrukturprojekten in Aussicht gestellt worden sind?
6. Trifft es zu, dass die Schlösser- und Seenverwaltung für eine Doppelrunde im Englischen Garten gar keine Genehmigung erteilen möchte?

Ulrike Grimm (Initiative)

Stadträtin

Fabian Ewald

Stadtrat

Dr. Evelyne Menges

stv. Fraktionsvorsitzende

Alexandra Gaßmann

Stadträtin

Hans-Peter Mehling

Stadtrat